

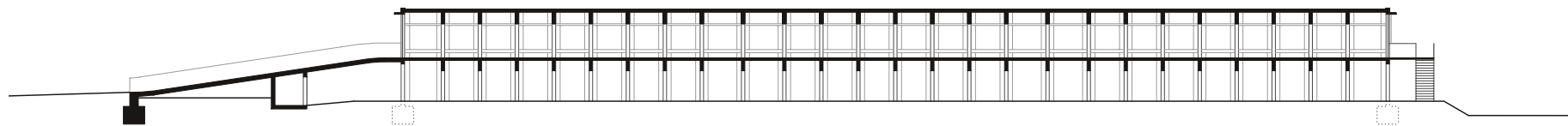
The image shows the interior of a parking garage with a prominent wooden structure. The ceiling is composed of horizontal wooden beams. A large, light-colored wooden partition wall stands in the center, with a red and white striped safety post at its base. To the left, a series of vertical wooden slats form a railing or screen. The floor is dark and appears to be concrete or asphalt. The overall atmosphere is warm and modern due to the extensive use of wood.

# B&O HOLZPARKHAUS BAD AIBLING

73

74



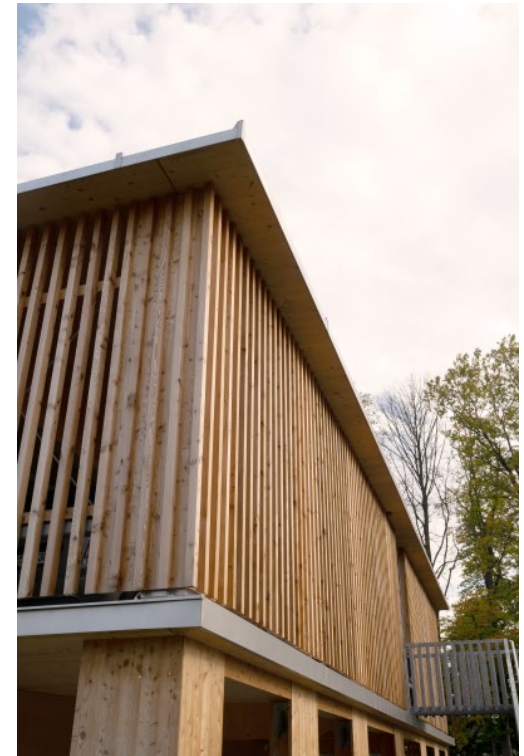




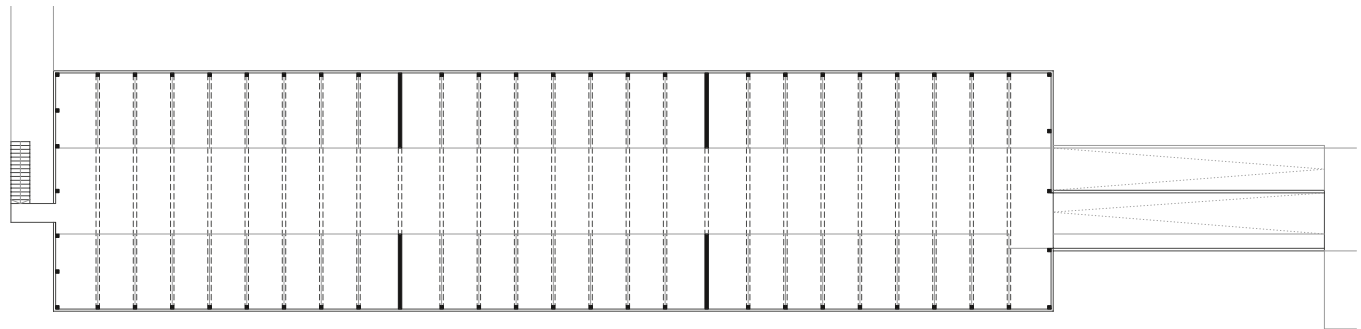
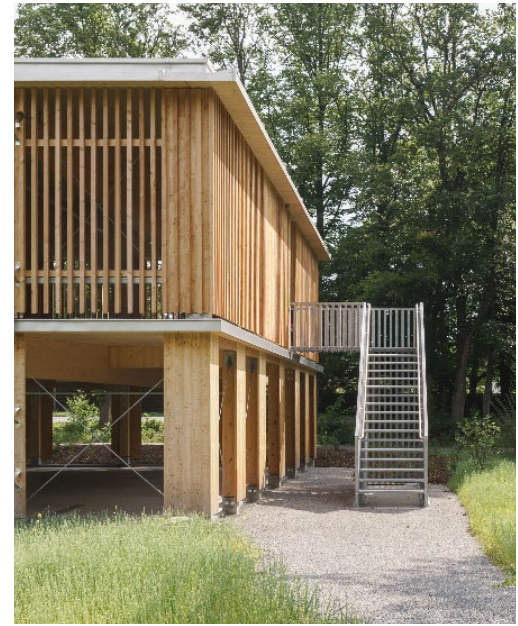
Am Rande einer mit altem Baumbestand gesäumten Parklandschaft in Bad Aibling steht ein überwiegend aus Holz gefertigtes zweigeschossiges Parkhaus: 70 Meter lang und 17 Meter breit bietet es auf einer Gesamtgrundfläche von 2.300 Quadratmetern insgesamt 104 Parkplätze.

Es ist Teil eines innovativen Mischquartiers im Norden der oberbayerischen Stadt, emissionsfrei gedacht und ganz aus nachwachsenden Rohstoffen auf dem ehemaligen Kasernengelände der amerikanischen Streitkräfte gebaut.

Der transluzente Pavillon der Architekten von Hermann Kaufmann + Partner aus Schwarzach fügt sich zurückhaltend in die Umgebung ein, in welcher er sich als additive Längs-Struktur entlang der Hauptverkehrsader erstreckt.



Das Hauptbaumaterial ist Fichtenholz, das in Form von Leimbändern und Brettsperrholz das Tragwerk bildet. Die schlanken Lamellen an der Fassade im oberen Geschoss filtern das Licht und dienen zugleich als Absturzsicherung. Eine elegante gestalterische Lösung, die das Bauwerk durchlässig macht und seinen leichten, modellbauartigen Charakter unterstreicht.



Eine skulptural gestaltete Betonrampe an der einen Schmalseite und die gegenüberliegende filigrane Stahltreppe kontrastieren das stringente Materialkonzept. Das untere Geschoss ist gepflastert, in das Obergeschoss ist der Fahrbelag aus Gussasphalt als schützende Schicht in den Innenraum hineingezogen.

Das ganze Gebäude steht auf Punktfundamenten. Die modulare Bauweise erlaubt eine Erweiterung, einen Rückbau sowie eine Umnutzung. Dahinter steht der Gedanke, wandelbare Strukturen mit nutzungsneutralen Grundrissen zu schaffen. Und kann ohne großen bautechnischen Aufwand, z.B. in einen Veranstaltungsraum, umfunktioniert werden.





#### **DETAILAUSBILDUNG**

Abdichtungsabschluss an aufgehenden Bauteilen mit Stahlblech, Voranstrich, Aufkantung aus Bitumenschweißbahn sowie Anpressprofil zur Verwahrung der aufgehenden Abdichtung



Die flächige Abdichtung des Holzbodens besteht aus einer zweilagigen Polymerbitumenbahnenabdichtung, die obere mit hochliegender Trägereinlage. Auf diese wurden insgesamt ca. 180 Tonnen Gussasphalt als Schutz- und Nuttschicht zweilagig eingebaut und mit Quarzsand abgerieben. Die Bauzeit des gesamten Parkhauses lag bei fünf Monaten mit Erdarbeiten und Rampen.

Als Abschluss der horizontalen Parkfläche wurde umlaufend ein Los-/Festflansch-Abdichtungsanschluss erstellt. Alle von unten durchlaufenden Holzstützen bekamen eine passgenaue Einfassung aus Edelstahl V4A, die die Abdichtung verdeckt.

Objekt: B&O Holzparkhaus, Pater-Rupert-Mayer-Straße,  
83043 Bad Aibling

Einsatzbereich: Parkflächen und Rampe

Gussasphalteinbau: HOFMEISTER Gussasphalt GmbH & Co. KG  
hofmeister-asphalt.de

Architekten: HK Architekten, Hermann Kaufmann + Partner,  
A-Schwarzach, hkarchitekten.at

Fertigstellung: 2022

Auszeichnung: Holzbaupreis Bayern 2022 – Sonderpreis

Fotos: Sebastian Schels, München, schels.net  
Marcel Winter, Hofmeister Gussasphalt (S. 15, 18)

76

77

78